

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**



# PROGRAMM „POLITISCHE BILDUNG AN BERLINER SCHULEN“

Fachinformationen - Beratungshinweise



# Gesamtstrategie für die Politische Bildung

- Entwicklung einer „Strategie für die politische Bildung an Berliner Schulen“ durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in einem Arbeitsbündnis mit Schulpraktikerinnen und Schulpraktikern:  
[https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/politische-bildung/gesamtstrategie\\_politische\\_bildung\\_an\\_berliner\\_schulen.pdf](https://www.berlin.de/sen/bildung/unterricht/politische-bildung/gesamtstrategie_politische_bildung_an_berliner_schulen.pdf)
- Ziel I: Stärkung des Fachs Politische Bildung als eigenes Unterrichtsfach
- Aber Politische Bildung ist mehr als nur ein Fach: Verzahnung von Politikdidaktik und Demokratielernen
- Ziel II: Politische Bildung an den Schulen und Demokratiebildung als Schulprinzip stärken
- Ziel III: Stärken der Zusammenarbeit mit außerschulischen Trägern der politischen Bildung

# Programm Politische Bildung an Berliner Schulen: Neue Dynamik für alle Schulen

- Seit 2021 hat jede öffentliche Grund-, weiterführende und berufliche Schule in Berlin ein Budget für Projekte der politischen und demokratischen Bildung: in 2023 in Höhe von 2.700 €.
- Zweckgebunden an die Umsetzung der Strategie „Politische Bildung an Berliner Schulen“, zur Förderung der politischen Bildung und Schulentwicklungsprozessen im Sinne einer demokratischen Schule.
- Die Gelder müssen nicht beantragt werden, sie stehen jeder Schule im Verfügungsfonds bereit.
- Vielfältige Themen und Formate sind möglich.
- Budget nutzbar für Honorar- und Werkverträge mit außerschulischen Partnerinnen und Partner, diese können passgenaue Angebote für Schulen entwickeln.



# Zentrales Fundament des Programms: außerschulische Bildungspartnerinnen und -partner



- Bereichern Schule durch außergewöhnliche Perspektiven und Methoden
- Unterstützen Schulen durch spezifische Fähigkeiten und Kenntnisse
- Bieten inspirierende außerschulische Lernorte
- Mögliche Angebote außerschulische Partner in einer Datenbank mit Suchmaschine bei der Berliner Landeszentrale für politische Bildung:  
<https://www.berlin.de/politische-bildung/bildungspraxis/programm-politische-bildung-an-berliner-schulen/>
- Mögliche Angebote auf dem Bildungsserver Berlin-Brandenburg unter:  
<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/themen/demokratiebildung>

# Mögliche Themen und Formate

Schulen definieren ihre Bedarfe selbst, große Bandbreite an möglichen Themen im Bereich der Politischen Bildung und Demokratiebildung, z.B.:

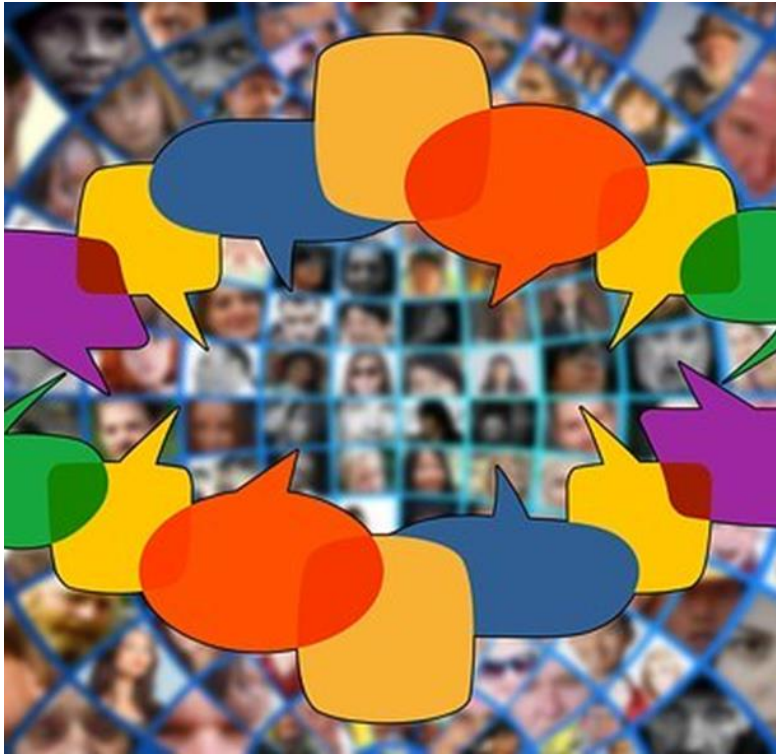
- Demokratiebildung, Stärkung der SV, Klassenrat
- Grundlagen der Demokratie im sozialen Miteinander
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt
- Umgang mit Diskriminierung z.B. Rassismus, Antisemitismus, geschlechtsbezogene Diskriminierungen, etc.
- Historisch-politische Bildung
- Bildung zur Nachhaltigen Entwicklung / Globales Lernen
- Kinder- und Menschenrechte
- Stärkung der Medienbildung
- Und mehr...



Formate: Zielgruppen vielfältig, nicht nur Schülerinnen und Schüler – Schulen wählen Bedarf, z.B.:

- Klassische Workshops / Seminar / Projektstage / Projektwoche / Module zu xx Stunden
- Lehrkräftefortbildungen, Studientage, Schulungen fürs pädagogische Personal
- Lesungen / Vorträge / Open Space
- Produktorientierte Zugänge: Musik/Hiphop; Theater; Kunst- und Gestaltungsprojekte (inhaltliche Auseinandersetzung mit Thema muss im Vordergrund stehen!)
- Exkursionen / Führungen / Seminarfahrten in Bildungsstätten zur Demokratiebildung
- Begleitung bei Schulentwicklung / Coaching / Moderation
- Und mehr...

# Schritte zur Beteiligung und Umsetzung des Budgets



- Entscheidungsfindung im Sinne einer demokratischen Schulkultur: Idealerweise entscheiden Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und Schulleitungen gemeinsam
- Überblick über Angebote der außerschulischen Träger verschaffen
- Abschluss des Vertrags über die Schulleitungen unter Einhaltung der Vergabevorschriften im Verfügungsfonds
- Einreichung des Vertrags bei SenBJF
- Umsetzung des Projekts und Auswertung
- Einreichung der Rechnung des außerschulischen Partners bei SenBJF

# Wichtige Hinweise!

- Das Budget im Programm „Politische Bildung an Berliner Schulen“ ist an das jeweilige Haushaltsjahr – nicht Schuljahr – gebunden.
- Das Budget kann für die Kooperation mit einem einzigen Partner ausgegeben, aber auch gesplittet werden.
- Die Gelder müssen nicht beantragt werden, sie stehen jeder Schule im Verfügungsfonds bereit.
- Dementsprechend müssen bei der Beschaffung eines Angebots und der Vergabe eines Auftrags sowie bei der Abrechnung die Strukturen und Formulare des Verfügungsfonds genutzt werden:  
<https://www.berlin.de/sen/bildung/unterstuetzung/verfuegungsfonds>
- Es können keine Sachmittel darüber finanziert werden, auch wenn die inhaltlichen Bezüge gegeben sind, nur Honorar- und Werkverträge.

Unterstützung bei inhaltlichen Fragen: Bettina Dettendorfer,  
[bettina.dettendorfer@senbjf.berlin.de](mailto:bettina.dettendorfer@senbjf.berlin.de) / 90227-5161

Unterstützung bei Fragen zu Verträgen, Vergabe, Abrechnung:  
Petra Tasler, [petra.tasler@senbjf.berlin.de](mailto:petra.tasler@senbjf.berlin.de) / 90227-6272



# Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

**Bettina Dettendorfer**

[bettina.dettendorfer@senbjf.berlin.de](mailto:bettina.dettendorfer@senbjf.berlin.de)

Tel. 90227 - 5161

Senatsverwaltung  
für Bildung, Jugend  
und Familie

**BERLIN**

